



Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Marialinden
Unterschbach
Steinenbrück
und Vilkerath



60. Jahrgang

Freitag, den 07. Februar 2025

Woche 6

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Zentrenspaziergang des Stadtteilmanagements

Wichtige Impulse für die Stadtentwicklung

Am Dienstag, den 21. Januar 2025, begaben sich das Stadtteilmanagement und Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung gemeinsam mit rund 12 Akteuren aus den Bereichen Gastronomie, Gewerbe, Kunst so-

wie Geschichte und Kultur auf einen Zentrenspaziergang durch den Overather Hauptort. Der Zentrenspaziergang verfolgte das Ziel, verschiedene Perspektiven und Ideen zur zukünftigen Entwicklung des Overather Zen-

trums zu sammeln und neben einem Einblick über den Status-Quo insbesondere Chancen und Potenziale zu identifizieren. Die Veranstaltung wurde durch Herrn Bürgermeister Nicodemus eröffnet. Gemeinsam be-

gaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine Route vom Rathaus über die Hauptstraße zum Bahnhofplatz und weiter durch den Ort um wichtige Themen zur Stadtentwicklung zu besprechen.



Foto: ©Stadt+Handel

Auf der Strecke wurden verschiedene Punkte angesprochen, darunter die Verbesserung der Verkehrssituation, die Gastronomie- und Einzelhandelslandschaft sowie die Optimierung von Immobilienqualitäten und der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum - auch der Wochenmarkt am Bahn-

hofplatz war ein zentrales Thema. Ideen, Anmerkungen und Vorschläge sind jederzeit willkommen, um gemeinsam das Zentrum lebendig und attraktiv zu gestalten. Ein besonderer Anreiz: Mit dem Stadtteilmfonds können Projekte von Privatpersonen oder Vereinen unterstützt werden. Bis zu 50 % der förderfähi-

gen Kosten für Projekte zur Vitalisierung des Hauptortes oder zur Gestaltung des öffentlichen Raums werden finanziert. So können Ideen nicht nur eingebracht, sondern auch eigenständig umgesetzt werden. Darüber hinaus steht das Team des Stadtteilmanagements für individuelle Gespräche zur Verfügung - te-

lefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Termin. Weitere Informationen zu geplanten Aktionen, Förderprogrammen und dem Team des Stadtteilmanagements können auf der Website der Stadt Overath (www.overath.de/stadtteilmanagement.aspx) abgerufen werden.

Kontakt:

Stadtteilmanagement Overath
Charlotte Möller & Lena König
Tel.: 0178 1440868
Tel.: 0231 8626890
E-Mail: overath@stadt-handel.de



STADT+HANDEL
Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH

Stadtteilmanagement Overath



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- **Verwaltungskraft**
Bereiche Organisation und Wahlen
Bewerbungsfrist: 10.02.2025
- **Sozialarbeiter/In (m/w/d)**
Bereich Flüchtlingshilfe
Bewerbungsfrist: 17.02.2025
- **Mitarbeiter/In (m/w/d)**
in der Flüchtlingshilfe
Bewerbungsfrist: 17.02.2025
- **Friedhofsgärtner/In (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 24.02.2025
- **Verwaltungskraft**
Bereiche Denkmalschutz, Digitalisierung und Bauordnung
Bewerbungsfrist: 24.02.2025
- **Rechtsreferendar/In (m/w/d)**
Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserem Stellenportal <https://overath.ris-portal.de> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen im Fachbereich Personal Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Pressemitteilung der Stadt Overath

Sperrung des Fußgänger-Bahnübergangs Siegburger Straße / Wiesenauel

Overath, den 21. Januar 2025.
Der Fußgänger-Bahnübergang Siegburger Straße / Wiesenauel ist am 16. Januar 2025 kurzfristig und ohne Vorankündigung durch die Deutsche Bahn voll gesperrt worden. Bis zum 31.12.2024 bestand eine bahninterne Betriebserlaubnis, welche die Ausfahrtsgeschwindigkeit der Züge in Fahrtrichtung Köln bis zum Bahnübergang Siegburger Straße / Wiesenauel reduzierte.

Auf Nachfrage hat die Deutsche Bahn folgendes mitgeteilt:

„Für den Bahnübergang Wiesenauel bestand nach dem damaligen Urteil zur Entfernung der Pfeiftafeln eine befristete Betriebserlaubnis mit Auflagen. Daher wurde ein Umbau des Übergangs geplant.

Leider sind zwei Ereignisse parallel eingetreten, die genannte Betriebserlaubnis ist abgelaufen und der Umbau des Bahnübergangs konnte noch nicht realisiert werden. Das führte zu der aktuellen Situation, dass der Übergang Wiesenauel zur Verhinderung von Personenschäden kurzfristig gesperrt wurde.“



Die Deutsche Bahn arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung, um die Nutzung des Übergangs wieder zu ermöglichen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann jedoch noch keine verbindliche Aussage über den Zeitpunkt der Wiedereröffnung des Übergangs getroffen werden.

Die Stadt Overath ist in diesem Falle leider nicht Herrin des Verfahrens und bedauert diese Schließung sehr. Die Stadt ist gleichwohl in Kontakt mit der Deutschen Bahn und hat ihre Unterstützung bei der Lösungsfindung angeboten.

Einstweilen bitten wir um Ihr Verständnis.

Stadt Overath

Der Bürgermeister

In Vertretung

Thorsten Steinwartz

Erster Beigeordneter

Letzte Chance auf kostenlosen Glasfaseranschluss!

Sichern Sie sich noch bis zum **28. Februar 2025** Ihren kostenlosen Glasfaseranschluss. Für die Ortsteile Overath Kernstadt Süd, Overath Kernstadt Ost sowie Marialinden und Büscherhöfchen ist dies die letzte Möglichkeit, sich einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu sichern!

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, von leistungsstarkem und zukunftssicherem

Highspeed-Internet ohne Tempo-Limit zu profitieren.

Informieren Sie sich direkt unter eon-highspeed.com/overath oder über die **kostenfreie Hotline 0800 330 99 55**.

Beratungstag:

Donnerstag, den 13. Februar 2025

14.30 - 16.30 Uhr

Geschäftsstätte der Stadtwerke Energie GmbH (O-Saft)

Hauptstraße 77, 51491 Overath

Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am Dienstag, 11. Febr. 2025 findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns am Hotel/Restaurant Lüdenbach in Overath-Klef 99 um 14.00 h und wandern Rund um Klef. Eine 5 km Strecke ist vorgesehen, die von der Wanderführerin, Marlene Dresbach-Abel durchgeführt wird, sowie

eine 10 km Strecke, die unser Wanderführer Bruno Abel übernimmt. Im Anschluss kehren wir ein ins Restaurant zu Kaffee und Kuchen mit einer karnevalistischen Einlage. Zur weiteren Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 25. Febr. 2025 in Heiligenhaus am Park-

platz hinter der Rochuskapelle mit anschließender Einkehr ins Cafe Heimann.

Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen. Es grüßt Sie alle mit dreimal



„Gut Schritt“
Peter Schwamborn
Wanderwart

Ende: Informationen aus der Stadt

WICHTIGE RUFNUMMERN

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Claudia Herzog

Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer

Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602780

Frau Undine Vierbücher

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro 02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath 02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074

Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath 02206/2075

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath,

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommissar Herr Stefan Lambertz Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/Obersteeg, Klein-/Großhurden

Polizeihauptkommissar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266

und Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0

Schiedsfrau, Anette Kühnel, Sonnenweg 2, 51491 Overath

02204/74184

anette.kuehnel@schiedsfrau.de

stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath

02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,

Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen auf Rädern

Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,

Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

E.S.S.i.Ov. ehrenamtlicher Seniorenservice in Overath

Mobil: 0175/3595085

DLRG Overath e.V., Cyriax 1, 51491 Overath, Mobil: 0176-56907241,

E-Mail: Ortsgruppe@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240

Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich 02206/9191640

Bergisches Wüschemobil 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wuenschemobil.de>

Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: September 2024

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Februar

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 8. Februar

Schloss Apotheke OHG

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Sonntag, 9. Februar

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Montag, 10. Februar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Dienstag, 11. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/911 03 11

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:

Die Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

(geöffnet bis 14 Uhr)

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 12. Februar

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Donnerstag, 13. Februar

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Freitag, 14. Februar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 15. Februar

Bären-Apotheke in der RheinBerg Galerie

Hauptstraße 131, 51465 Bergisch Gladbach, 02202/979540

Sonntag, 16. Februar

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag

von 9 bis 16 Uhr

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 8. bis 16. Februar

Maria Hilf, Vilkerath

Samstag, 8. Februar: 17 Uhr - Messe. **Samstag, 15. Februar:** 17 Uhr - Messe.

St. Barbara, Steinenbrück

Sonntag, 9. Februar: 18 Uhr - Messe, StM. **Dienstag, 11. Februar:** 18.15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 16. Februar:** 18 Uhr - Messe.

St. Lucia, Immekeppel

Sonntag, 9. Februar: 11 Uhr - Messe anschl. Eine-Welt-Verkauf im Lesesaal mit Kaffeeausschank.

Freitag, 14. Februar: 8 Uhr - Schulgottesdienst fällt aus., 18.30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 16. Februar:** 11 Uhr - Familienmesse zum Thema „Beten“ mit den Kommunionkindern aus Immekeppel, Steinenbrück und Heiligenhaus, 12 Uhr - Koki-Treff für die Kommunionkinder aus Immekeppel, Steinenbrück und Heiligenhaus, 13 Uhr - Taufe.

St. Mariä Heimsuchung, Marialinden

(Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift

Samstag, 8. Februar: 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 9. Februar:** 9.30 Uhr - (KaM) Messe, 11 Uhr - Messe. **Montag, 10. Februar:** 19 Uhr - (Fe) Messe. **Mittwoch, 12. Februar:** 18 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 14. Februar:** 11.30 Uhr - Schulgottesdienst, 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 15. Februar:** 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit,

10.30 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 16. Februar:** 9.30 Uhr - (KaM) Messe, 11 Uhr - Messe.

St. Mariä Himmelfahrt, Unterschbach

Samstag, 8. Februar: 18.30 Uhr - Messe. **Samstag, 15. Februar:** 18.30 Uhr - Messe.

St. Rochus, Heiligenhaus

Sonntag, 9. Februar: 9.30 Uhr - Familienmesse, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 10. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 11. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 12. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 13. Februar:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 14. Februar:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 16. Februar:** 9.30 Uhr - Messe, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet.

St. Walburga, Overath

Sonntag, 9. Februar: 9.30 Uhr - Messe. **Mittwoch, 12. Februar:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 13. Februar:** 17.30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18.30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18.40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 16. Februar:** 9.30 Uhr - Familienmesse zum Thema „Beten“ mit den Kommunionkindern aus Overath, Vilkerath und Marialinden, 10.30 Uhr - Koki-Treff für die Kommunionkinder aus Overath, Vilkerath und Marialinden.

Bestattungen
Ludger Krütt

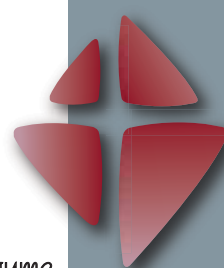
02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krutt.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche
Kapellenstraße 17,
51491 Overath

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Psalm 66,5 „Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“

Unsere Termine für die kommende Woche:

Sonntag, 9. Februar

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrerin Angela Pollmann

Sonntag, 16. Februar

18 Uhr - Abendgottesdienst AG-Team/Regina Zaeske

Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390

www.evangelisch-overath.de

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Gruppen

Unsere Termine sind jeden:

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Unsere Angebote sind **kostenlos** und **offen für alle**! Kommt vorbei! Wir freuen uns! Ansprechpartnerin: Ada Krah (015753207138) E-Mail: ada.krah@ekir.de

Weitere Treffen sind u. a. am **Montag** um 19.30 Uhr die Anonymen Alkoholiker (Kontakt: 015737739995), um 19.30 bis 21.30 Uhr der Gospelchor (Kontakt: 02206/9179971, R. Landgraf), jeden 4. Montag des Monats Treffen Angehöriger von Demenzkranken um 16.30 Uhr (Kontakt Fr. Harbecke 02202 9368930), jeden 2. und 4. **Mittwoch** um 14.30 Uhr die Skat-Runde (Kontakt: 02206/869686, W.Weck), **Dienstag** 19.45 Uhr Bauchtanz, Kontakt Katrin Urhausen 02206 6085310, jeden 2. und 4. **Mittwoch** des Monats 19 bis 20.30 Uhr Kreistanz und Meditation, Kontakt Ingiza Uflacker 02206 3189 und am **Donnerstag** um 14.30 bis 16.30 Uhr der Offene Gemeindetreff (Kontakt: 015908174733, R. Zaeske).

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Freikirche - Zur Friedenskirche 2, So. 10.30 Uhr

Lebensverändernde Entscheidungen

Dann zogen sie die Boote an Land, ließen alles zurück und folgten Jesus. Lukas 5,11

Lebensverändernde Entscheidungen

Petrus hat sich als sündiger Mensch (Vers 8) erkannt, der mit Jesus eigentlich keine Gemeinschaft haben konnte. Und damit hat er recht! Was für eine gewaltige Kluft besteht doch zwischen uns fehlerhaften Menschen und dem vollkommenen, sündlosen Sohn Gottes. Aber wenn wir uns selbst als verlorene Sünder erkennen, hat Jesus eine wunderbare Botschaft für uns. Es ist die gleiche, die er hier für Petrus hat: „Fürchte dich nicht!“ Jesus erklärt an anderer Stelle genauer, wieso Petrus sich nicht fürchten muss. Im Kapitel 19 des Lukasevangeliums sagt er im Vers 10 über sich selbst: „Der Menschensohn ist ja gekommen, um

zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ Was für eine herrliche Rettungsbotschaft! Jesus rettet jeden, der sich als verlorener Sünder erkennt. Das hat er am Kreuz gemacht, indem er dort stellvertretend das Gericht über unsere Sünden getragen hat. Wer das in Anspruch nimmt und darauf vertraut, dem kann Gott folglich Vergebung schenken. Und dann ist Gemeinschaft zwischen ihm und uns möglich.

Aber Jesus verspricht Petrus noch mehr: „Von jetzt an wirst du Menschenfischer sein.“ Das bedeutet so viel wie: Du wirst mithelfen, dass andere Menschen mich kennenlernen und ebenfalls gerettet werden. Petrus bekam damit eine völlig neue Perspektive für sein Leben. Er verstand: Das ist die einzigartige Möglichkeit, mein Leben in etwas zu investieren, das in alle Ewigkeit Bedeutung haben

wird. Und so traf er die dritte, die wichtigste, die alles verändernde Entscheidung. Petrus entschied sich dafür, alles aufzugeben, um Jesus nachzufolgen und ihm in allem zu vertrauen.

Was muss im Herzen dieses Man-

nes passiert sein, dass er alles zurückließ, um mit Jesus zu sein! Schauen Sie mal, wie Petrus ca. 30 Jahre später über seine Entscheidung dachte (1. Petrus 1,3-5)! Aus CLV Kalender



Jehovas Zeugen Overath

Einladung

Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Overath lädt am **9. Februar um 13 Uhr** zu einem 30-minütigen **kostenfreien Referat** ein mit dem Thema **„Seid immer gastfreundlich“**. Jeder ist eingeladen, die Rede im Königreichssaal (Hans-Böckler-Str. 42, Rösrath) oder per

Videokonferenz mitzuverfolgen. Weitere Infos: 02206/ 909484. Besuchen Sie auch die **offizielle Website von Jehovas Zeugen** und downloaden Sie kostenfrei die aktuellen Ausgaben von DER WACHTTUM und Erwachtet unter **www.jw.org**.

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2025 im Saal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTA RUFUS
Der Polsterer und die Schneiderin
ab 17,23*

HALLO ZIELE!
Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge
Hilary & Alena
18.03.2025
11:35 Uhr
2773 g
46 cm

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
gesprochen wir unseren Dank aus
im Namen aller Angehörigen
Musterfeld (geb. Musterfeld)
Namen: haben wir am 18.03.2025
in der Paulus Kirche in Overath.

WOHNUNG!
Moderne Maisonette Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, Komplette Küche, Bad, Sani-
täre, 2 Bäder, 2 WC, 2 Bad, 2 WC
Für 820 € mtl.
Tel. 02206 909484

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



07. Februar 2025, 18.00 Uhr
Besprechung der Gruppenverantwortlichen für alle Karnevalszüge im Overather Stadtgebiet im Kulturbahnhof Overath der IG Karnevalszug in Marialinden e.V.

08. Februar 2025

Herrnsitzung mit Paveier, Cheerleader 1. FC Köln u.v.m. - Restkarten unter

www.spass-am-karneval.de

09. Februar 2025, 14.00 Uhr
Kindersitzung der Heiligenhauser Karnevalsfreunde e.V. im Pfarrsaal Heiligenhaus, Eintritt/ Kartenvorverkauf (Bewerbungen für das Bühnenprogramm

(kindersitzung@heiligenhauser-karnevalsfreunde.de)

09. Februar 2025, 11.11 Uhr
Frühschoppen mit Tollitätentreffen in der Hofburg des Sülztal Dreigestirn. Eintritt frei. Veranstalter: Bürgerstube „Bei Janis“

11. Februar 2025, 18.00 Uhr
ZWAR - offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, Basistreffen in der Kita „Der bunte Luftballon“ in der Glockengießerstraße 32, 51491 Overath. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar-overath.de

11. Februar 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt Restaurant Lündenbach, Klef 99 in Overath-Klef

12. Februar 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

12. Februar 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

16. Februar 2025, 15.00 Uhr
Sitzung für Senioren (Kaffee, Kuchen, Karneval) im Pfarrsaal Heiligenhaus, Veranstalter: Bürger- und Trägerverein Pfarrsaal, Abt. Dorfleben

16. Februar 2025, 14.00 Uhr
Ki-Ko-Ka Kinder-Kolping-Karneval „KiKoKa außer Rand und Band, die Piraten entern den Aggerstrand!“, Einlass ab 13.15 Uhr im Aula des Schulzentrums im Cyriax, 51491 Overath, Eintritt für Kinder 4 €, Eintritt für Erwachsene 8 €, Kartenverkauf: Sonntag, 02. Februar 2025 11.00 Uhr in der Kita St. Walburga

20. Februar 2025, 19.00 Uhr

Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag: „Kölner Kulturbauten - eine endlose Geschichte“, im Kulturbahnhof Overath, Referentin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dombaumeisterin a.D., Kostenbeitrag 15 € je Person, Anmeldung bei Carl D. Hast, Telefon: 02206 4963 oder E-Mail: carl.d.hast@t-online.de

20. Februar 2025, 10.30 Uhr
Senioren-Union Overath: Frühschoppen im Bürgerhaus in Overath mit dem CDU-Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Overath Herr Michael Eyer. Vorstellung und zukünftige Entwicklung für Overath. Auch Nichtmitglieder und nicht nur Senioren, sind herzlich willkommen.

22. Februar 2025, 11.00 Uhr
Ausgabe des Wurfmaterials für die teilnehmenden Gruppen des Marialindener Karnevalszuges von 11.00 - 13.00 Uhr

22. Februar 2025, 19.00 Uhr
„Kumm, loss mer fiere“, KG Neichen Nallingen lädt zur Karnevals-Party ein. Zu Gast werden befreundete Vereine aus den Veedeln sein. Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr im Jugendheim in Immekeppel. Eintritt: 12 Euro

23. Februar 2025, 14.00 Uhr
Kinderkarneval in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Einlass: 13 Uhr; Tickets an der Kasse für 3€ für Kinder und 5€ für Erwachsene. Veranstaltung: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923e.V.

23. Februar 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

25. Februar 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Cafe Heilmann, Parkplatz hinter der Kapelle in Overath-Heiligenhaus

27. Februar 2025, 18.00 Uhr
Himmlisch Jeck Weiberfastnacht im Pfarrsaal Heiligenhaus (Heiligenhauser-Karnevalsfreunde e.V.) Eintritt: Abendkasse

27. Februar 2025, 14.00 Uhr
Schlüsselübergabe mit allen Overather Tollitäten an Weiberfastnacht am Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Der Eintritt ist frei, es werden keine Tickets benötigt

27. Februar 2025, 18.00 Uhr
Weiberfastnachts-Party der KG Spass am Karneval e.V. mit Live-Programm im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

28. Februar 2025, 17.11 Uhr

Alaaf-Party - der junge Knaller! Party der KG Spass am Karneval e. V. für Jugendliche von 11-15 Jahren im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

01. März 2025, 18.00 Uhr
Karnevals-Party der KG Spass am Karneval e.V. u. a. mit Auftritt der „Klüngelköpp“ im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

01. März 2025, 14.30 Uhr
Karnevalszug in Marialinden

02. März 2025, 12.11 Uhr
Karnevalszug mit anschließender After Zug Party, Eintritt frei (Zuganmeldung bitte unter: www.heiligenhauser-karnevalsfreunde.de /Zuganmeldung runterladen, ausfüllen, unterschreiben und an: zugleiter@heiligenhauser-karnevalsfreunde.de

02. März 2025
After-Zoch-Party nach dem Karnevalszug für die ganze Familie! Im Festzelt auf dem Bahnhofplatz. Eintrittskarten unter www.spass-am-karneval.de

03. März 2025, 14.30 Uhr
Großer Rosenmontagszug durch Untereschbach und Steinenbrück. Anmeldungen zum Rosenmontagszug ab 11.11.2024 unter rocky.kglb@gmx.de

03. März 2025
Prinzenball mit Zugprämierung nach dem Rosenmontagszug in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Tickets an der Abendkasse für nur 10€, Live on Stage: Jedöns, Veranstalter: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923 e.V.

11. März 2025, 18.00 Uhr
ZWAR - offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, Basistreffen in der Kita „Der bunte Luftballon“ in der Glockengießerstraße 32, 51491 Overath. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar-overath.de

11. März 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

11. März 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Technologiepark, Friedrich-Ebert-Straße 75 in Bergisch Gladbach-Moitzfeld

15. März 2025, 20.00 Uhr

Veranstaltung des Kulturforums: Das kann ja heiter werden! im Kulturbahnhof. Ticketverkauf online über ztix.de, die Buchhandlung Bücken sowie an der Abendkasse

21. März 2025

Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

22. März 2025, 15.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - „Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung“ und Vortrag „Gustav Doll, unehrerhaft entlassen - Anmerkungen zur Amtsführung Overather Bürgermeister im 19. Jahrhundert“, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, Kostenbeitrag 17 € für Kaffee und Kuchen, im Bürgerhaus Overath, Anmeldung bei Ulla Gote, Telefon: 02204 71674 oder E-Mail: ugote@netcologne.de

25. März 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollberger Hof, Bensberger Straße 152 in Rösrath-Forsbach

02. April 2025, 19.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag: „Schloss Ehreshoven - vom Adelssitz zum Damenstift“ im Trauzimmer Schloss Ehreshoven, Referent Hartmut Benz, Kostenbeitrag 10 € je Person, individuelle Anreise mit Bus oder PKW, Parken am Schloss, Anmeldung bei Manfred Weber, Telefon: 02206 1432 oder E-Mail: mannoweber@t-online.de

09. April 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Schützenhof, Ehrenfeld 39-41 in Bergisch Gladbach

09. April 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

11. April 2025, 19.30 Uhr
Generalversammlung der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilkerath

22. April 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Kochmütze (Möbel Höffner), an der Grefenfurth 5 in Rösrath

06. Mai 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Hohkeppel

07. Mai 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

08. Mai 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

10. Mai 2025
Wanderung in den Frühling des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

14. Mai 2025, 11.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Führung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Siegburg“, individuelle Anreise mit Bus oder PKW, Treffpunkt Museum am Markt, Führung Bertrand Stern, Kostenbeitrag Führung 15 € je Person, Anmeldung bei Ulla Gote, Telefon: 02204 71674 oder E-Mail: ugote@netcologne.de

17. Mai 2025, 10.00 Uhr
4-stündigen Workshop zum Thema: „Mit Leichtigkeit präsent - ein Workshop für Körper, Stimme und Mindset.“ in den Räumlichkeiten der Physiopraxis Kraus in der Hauptstraße in Overath, Anmeldung unter kraeft-coaching@web.de oder 0157 381 444 13

21. Mai 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Biesenbach, Kirchplatz 4 in Lindlar

25. Mai 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz

3 (Parkweg), 51491 Overath

03. Juni 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Aulerhof, Wahlscheider Straße 8 in Wahlscheid

04. Juni 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

10. Juni 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

14. Juni 2025, 20.00 Uhr
Veranstaltung des Kulturforums: :AN ERMINIG - celtique de Bretagne im Kulturbahnhof. Ticketverkauf online über ztix.de, die Buchhandlung Bücken sowie an der Abendkasse

17. Juni 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Haus Waldeck, Pützerau 110 in Lohmar

26. Juni 2025, 18.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag „Denkmale erhalten - Denkmale erleben“, im Bürgerhaus Overath, Referent der Stiftung Denkmalschutz, Kostenbeitrag 10 € je Person, Anmeldung bei Ilse Brenner, Telefon: 02246 7522 oder E-Mail: n1b21bre@t-online.de

01. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Krewelshof, Krewelshof 1 in Lohmar

05. Juli 2025
Jahresausflug des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

15. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath,

Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Bergischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

29. Juli 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

10. August 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

12. August 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Hohkeppel

14. August 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

20. August 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

27. August 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Heideblick, An der Krumbach 3a in Rösrath

05. September 2025
Mitgliederversammlung des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

07. September 2025
Erntewagenvergabe des Landwirtschaftlichen Casinos Vilkerath von 1872 e.V.

09. September 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Aulerhof, Wahlscheider Straße 8 in Wahlscheid

23. September 2025, 14.00 Uhr
Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

23. September 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

10. Oktober - 13. Oktober 2025
153. Erntefest Vilkerath

07. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

14. Oktober 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins

eins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

21. Oktober 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollberger Hof, Bensberger Straße 151 in Rösrath-Forsbach

22. Oktober 14.00 Uhr
Teamtreffen der Wandergruppe der Stadt Overath im Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

16. November 2025, 09.00 Uhr
Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

18. November 2025, 14.00 Uhr
Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant und Hotel zum Eulenthal, Eulenthaler Straße 47 in Overath

20. November 2025, 16.00 Uhr
Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

21. November 2025, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilkerath

26. November 2025, 16.30 Uhr
Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

02. Dezember 2025, 14.00 Uhr
Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath

09. Dezember 2025, 14.30 Uhr
Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!



Es sind noch Plätze frei: Kölner Kulturbauten

Vortrag von Prof. Dr. B. Schock-Werner am 20. Februar, 19 Uhr

Der Bergische Geschichtsverein Overath e. V. lädt ein:

Kulturbauten! In Köln?

Kultur ja!

Aber fertige Kulturbauten?

Zeughaus, Opernhaus, Schauspielhaus, Stadtmuseum, Römisch-Germanisches Museum, Kölner Mikwe, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Security Service statt Schalldäm-

mung über der Philharmonie,... Die Stadt Köln ist als einzige Kommune Deutschlands bereit, neun städtische Museen auf höchstem inhaltlichen Niveau zu präsentieren. So hieß es einst im Kulturentwicklungsplan Köln von Henriette Reker, Bürgermeisterin der Stadt Köln. Und wie sieht es heute aus? Endlose Baustellen - zum Bei-

spiel das Opernhaus!

Endlose Planung - zum Beispiel Fondation Corboud integriert mit Wallraf - Richartz-Museum Historische Mitte - beendet, ehe greifbar begonnen wurde.

Via Culturalis - ein großer Traum, der lange traumhaft bleiben wird.

Machen Sie mit der Dombau-meisterin a. D., Prof. Dr. Schock-

Werner einen Bummel vorbei an den Kulturbauten der Stadt Köln. Frau Dr. Schock-Werner konnte über viele Jahre hinweg Freud und Leid der Stadtentwicklung von den Höhen der Türme des Kölner Doms am lebenden Objekt beobachten.

Eintritt 15 Euro, Anmeldung bei Carl D. Hast unter carl.d.hast@t-online.de oder 02206 4963.

Kaffee, Kuchen, Karneval

Sitzung für Senioren, veranstaltet von der Abteilung Dorfleben im Bürger- und Trägerverein Pfarrsaal Heiligenhaus e. V.

Am 16. Februar findet im Pfarrsaal Heiligenhaus wieder die karnevalistische Veranstaltung für Senioren statt.

Die Abteilung Dorfleben des Bürger- und Trägervereins Pfarrsaal Heiligenhaus e. V. hat mit großem Elan eine dreistündige Sitzung auf die Beine gestellt, die für tolle Karnevalsstimmung sorgen wird.

Folgende Mitwirkende haben ihr Kommen zugesagt:

- Fünkchen und Funken der Heiligenhauser Karnevalsfreunde
- Kinderprinzessin Alina I.
- Das Heiligenhauser Dreigestirn mit Gefolge
- Roland Alaaf und Maite Helau
- Tanzgruppe Rot Weiß Heiligenhaus

- Dä Abtrittshein
- Peter, Paul und et Marie
- Dä Quetschebüggel
- Die Stimme aus dem Bergischen
- Dorfleben

Kaffee, Kuchen Karneval am 16. Februar, Beginn 15 Uhr, Einlass 14 Uhr.

Eintritt 5 Euro

Kaffee, Kuchen und alle Getränke

sind kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie.

Einen besonderen Dank möchten wir an alle Spender und Spenderinnen richten, die uns bei der Finanzierung der neuen Weihnachtsbeleuchtung entlang der Bensberger Straße unterstützt haben.

Abteilung Dorfleben im BTV Pfarrsaal Heiligenhaus e. V.

Gesund Blut spenden und nicht mit leerem Magen

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

- **Mittwoch, 12. Februar,** 16.30 bis 19.30 Uhr, **51491 Overath, Heiligenhaus,** Pfarrsaal Heiligenhaus, St.-Rochusplatz 3

- **Sonntag, 23. Februar,** 9 bis 13 Uhr, **51491 Overath,** Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg)

Wer gesund ist, darf Blut spenden. Das Rote Kreuz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man zur Blutspende nicht mit leerem Magen kommen soll. Um den Kreislauf stabil zu halten, ist es gut, vorher zumindest eine Kleinigkeit gegessen zu haben - im Unterschied zur Blutabnahme für Laboruntersuchungen beim Arzt. Auch das Trinken (natürlich alkoholfrei!) vor der Blutspende ist wichtig, damit das Blut gut fließt. Passend zu dieser Erinnerung verschenkt das Rote Kreuz jetzt als Dankeschön für die Blutspende unter dem Motto „Blut ist

dicker als Wasser“ ein Getränke-Untersetzer-Set mit schönen Motiven, zum Beispiel einem alkoholfreien Bloody-Mary-Rezept.

Wer sich unsicher ist, ob er - zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bitte Terminreservierung nutzen

Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 die passende Blutspendezeit zu buchen.

Wer Blut spenden möchte, muss

mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr.

Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa

fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Herzliche Grüße

Ihr Team des DRK-Blutspendedienstes West

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Lohmar/Zentrumsnähe

Für eine alleinstehende Dame suchen wir eine gepfl. 2-Zi. ETW, gerne im OG mit Balkon und einer fußläufigen Anbindung an den öffentl. Nahverkehr. Preis: offen

Overath

Für eine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit kl. Garten, auch mit Renovierungsbedarf, wfl, ca. 140 m² und mind. 3-4 Zimmern. Preis bis ca. 340.000,- €



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

Frühschoppen

Die Senioren-Union der CDU Overath lädt am **Donnerstag, 20. Februar**, um 10.30 Uhr zum 196. Frühschoppen in das Bürgerhaus nach Overath ein.

Zu diesem Frühschoppen begrüßen wir den CDU-Bewerber für das Bürgermeisteramt der Stadt Overath bei der kommenden Kommunalwahl am 14. September, Herr Michael Eyer.

Herr Michael Eyer wird sich den Frühschoppenteilnehmer/innen vorstellen und uns seine Vorstellungen als Bürgermeister unserer Stadt nennen. Vor allem wird er

die Dinge nennen, die ihm besonders am Herzen liegen. Auch will er alle Fragen, die in diesem Zusammenhang stehen, aus seiner Sicht beantworten. Wir freuen uns über seine Zusage und auch er freut sich darauf, zu uns zu kommen. Zu diesem Frühschoppen laden wir alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, auch wenn Sie nicht Mitglied der Senioren-Union sind, recht herzlich ein.

Senioren-Union der CDU Overath
Hans Gerd Wunderlich
Vorsitzender

MGV Eintracht Honrath-Overath informiert

Loss mer singe!

Auch in diesem Jahr bieten wir für Singbegeisterte (Ob jung - ob alt - ob Frau - ob Mann) jeden 1. Freitag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr das offene Singen an.

Wir laden Sie/Euch zum ersten Mal für dieses Jahr am Freitag, 7. Februar, um 18 Uhr ins Vereinshaus der Stadt Lohmar neben dem Kindergarten Honrath - Zum Kammerberg 1-3 ganz herzlich ein. Wir beginnen, der Jahreszeit angepasst, mit Karnevalsliedern.

Im Chor mitsingen kann jeder Mann oder Frau, auch wenn man keine Noten lesen kann. Kommen Sie einfach und ungezwungen, um einmal mit uns zu singen und lernen Sie uns kennen.

Es ist eine neue Erfahrung, gemeinsam in der Gemeinschaft zu singen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum offenen Singen. Weitere Informationen gibt es unter www.mgv-honrath.eu oder unter 02205 / 84851.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**




UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***



ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**


**RAUTENBERG
MEDIA**

shop.rautenberg.media

Lesung des Kulturforums Overath

Samstag, 15. März - 20 Uhr:
Das kann ja heiter werden

Unter dem Titel „Das kann ja heiter werden“ laden wir ein zu einer literarischen Reise durch das Leben und seine verschiedenen Etappen. Kein Witze-Abend, obwohl ein Ehepaar versuchen wird, einen Witz zu erzählen.

Texte über die Liebe damals in Masuren und heute in Berlin. Ein Tagesablauf von Champagner bis Cointreau. Und am Ende gibt's Tote. Das kann ja heiter werden! Die Texte sprechen Salomé Shirin

und Justus Bialojahn. Musik von und mit Claudius Bruns.

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Raum: Bürgersaal im Kulturbahnhof Overath

Ticket: 25 Euro

Schüler- und Studententicket: 15 Euro

Die Tickets sind erhältlich über unsere Homepage, die Buchhandlung Bücken oder an der Abendkasse.

10

Mitteilungsblatt Overath | 60. Jahrgang | Nr. 6 | Freitag, 07. Februar 2025 | Kw 6 | mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
10.02.2025 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Overath
Bürgermeister Christoph Nicodemus
Hauptstraße 25 · 51491 Overath

· Politik
CDU Hartmut Kohkemper
SPD Manfred Meiger
FDP Hermann Küsgen
Bündnis 90 / Die Grünen
Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

privat

kaufe Porzellan, Gläser, Rollatoren, Hörgeräte, Pelze, Schmuck, Instrumente etc. seriöse Abwicklung
Tel.: 0152/29684235

Dienstleistung

Service

Mobile Fußpflege

Sie sind nicht mobil und benötigen Hilfe bei Ihrer Fußpflege, dann Melden Sie sich gerne bei mir. Frau Weimann
Tel: 015752861834

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Die eigenen vier Wände fit für die Zukunft machen

Die Wohnberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises berät rund um das Thema barrierefreies Wohnen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Viele Menschen wünschen sich, bis ins hohe Alter selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Damit dies gelingen kann, berät die Wohnberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises Bürgerinnen und Bürger unverbindlich und kostenlos über die verschiedenen Möglichkeiten, wie sie ihr Zuhause umgestalten und an ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen können. In vielen Fällen ist die eigene Wohnung nicht dazu ausgestattet, um mit körperlichen Einschränkungen bequem und sicher dort zu wohnen. Die Wohnberatung hilft dabei, das Wohnumfeld praktisch und barrierefrei zu gestalten. Welche Veränderungen hilfreich sein können, hängt von den individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Möglichkeiten ab. Wird der Wohnraum und die Wohnausstattung vorausschauend geplant, haben Menschen den Grundstein gelegt, ihr eigenes Heim barrierefrei und somit zugleich sor-

genfrei für das Alter oder für den Fall einer Behinderung zu gestalten. Im persönlichen Beratungsgespräch und bei Hausbesuchen geben die Beraterinnen und Berater praktische Tipps und informieren über die vielfältigen Hilfen, die den Alltag erleichtern und Unfällen vorbeugen können. Die Wohnberatung unterstützt auch dabei, Anträge bei den jeweiligen Kostenträgern zu stellen. Für Fragen stehen die Wohnberaterinnen und -berater unter den Rufnummern 02202 136538 oder 02202 136539 oder per E-Mail an wohnberatung@rbk-online.de zur Verfügung. Viele weitere Tipps, zum Beispiel eine Checkliste zum sicheren Wohnen oder zur barrierefreien Gestaltung, erhalten Interessierte unter <https://t1p.de/s83s2>. Hier finden Bürgerinnen und Bürger auch eine Übersicht der Wohnberatungsstellen im Rheinisch-Bergischen Kreis, weitere Informationen zu Hilfsmitteln für die Wohnung sowie Vorschläge für Wohnungsumbau oder die Wohnungsanpassung.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVATE & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Leitstelle unter der Lupe

Immer erreichbar für die Bürgerinnen und Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. Der Notruf 112 ist immer erreichbar - egal zu welcher Tageszeit, ob Sonntag, Heiligabend oder Silvester. Insgesamt arbeiten in der Leitstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises 42 Mitarbeitende im Tages- und im Schichtdienst. Fünf Disponentinnen und Disponenten nehmen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr im 24-Stunden-Dienst Anrufe entgegen, werktags werden sie zusätzlich von zwei Tagesdienst-Disponenten unterstützt.

Alle Notrufe, die über die 112 eingehen, werden in der Leitstelle angenommen. Täglich sind das zwischen 350 und 400 Anrufe, davon sind rund 150 Notrufe und 70 Anrufe für den Krankentransport. Die Leitstelle entsendet Krankentransportwagen, Rettungswagen mit oder ohne Notarzt oder Notärztin sowie die Feuerwehr zu hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern. Die Mitarbeitenden der Leitstelle nehmen aus allen Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises Notrufe entgegen und lenken kreisweit alle Einsätze der Kran-

kentransport- und Rettungsdienstseinheiten. Außerdem alarmieren sie die Feuerwehren der Städte und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis und koordinieren im Bedarfsfall deren Einsätze. Im Jahr 2024 gab es rund 47.000 Rettungsdienstseinsätze, etwa 12.000 Krankentransporte und circa 4.200 Feuerwehreinsätze. Die Leitstelle ist das erste Glied der Rettungskette. Bürgerinnen und Bürger in Not werden bereits in den ersten Minuten einer Notlage mit Hinweisen unterstützt. Wenn eine Person nicht normal atmet und bewusstlos ist, erfolgt eine telefonische Anleitung zur Reanimation durch die Disponentin oder den Disponenten. Die Leitstelle in Bergisch Gladbach-Heidkamp wurde 2019 fertiggestellt. Das moderne Gebäude verfügt neben einem Arbeitsbereich mit Leitstand, Büroräumen und Konferenzraum auch über einen Bereich, in den sich die Mitarbeitenden während der 24-Stunden-Schicht zurückziehen können.

Wer arbeitet hier und sorgt dafür, dass alles rund läuft? Wessen Stim-

me hören Bürgerinnen und Bürger, wenn sie im Rheinisch-Bergischen Kreis die 112 wählen und welche Kompetenzen kommen hier zusammen?

Wer leitet die Leitstelle?

Axel S. ist Leiter der Leitstelle im Rheinisch-Bergischen Kreis. Er ist Beamter im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst und bringt 25 Jahre Berufserfahrung in der Leitstelle mit. Als erfahrene Führungskraft leitet er die Leitstelle seit 2012. Axel S. ist Ansprechpartner für die Belange der Kolleginnen und Kollegen und sorgt für einen ordnungsgemäßen Dienstbetrieb. Als Leiter kümmert er sich um die Personalplanung und Aufgabenverteilung und vertritt die Leitstelle fachlich nach innen und außen in unterschiedlichsten Arbeitsgremien. Außerdem leitet Axel S. die Leitstelle bei Großeinsätzen. Eine reibungslose Zusammenarbeit wird hier großgeschrieben: „Ein starkes Team ist die Grundlage, sich besonderen Herausforderungen zu stellen.“

Wer nimmt die Anrufe entgegen?

Tamara K. ist die Stimme am an-

deren Ende der Leitung, wenn ein Bürger oder eine Bürgerin im Rheinisch-Bergischen Kreis den Notruf wählt. Sie ist Notfallsanitäterin und geprüfte Hauptbrandmeisterin. Als Disponentin nimmt sie im 24-Stunden-Dienst Notrufe entgegen. Wenn Menschen die 112 wählen, werden sie durch den Notruf geleitet. Die erste Frage lautet immer: „In welcher Stadt ist der Notfallort?“ Im weiteren Gesprächsverlauf erfragt die Disponentin dann Straße und Hausnummer und - wenn es sich um ein Mehrfamilienhaus handelt - die Etage, damit sie dem Rettungsdienst den genauen Notfallort durchgeben kann und auch die Feuerwehr weiß, wo sie im Fall einer bewusstlosen Person eventuell eine Tür öffnen muss. Nachdem Tamara K. Namen und Vornamen erfragt hat, will sie genau wissen, was passiert ist und erfährt dann, ob es sich um einen medizinischen Notfall handelt oder einen Notfall im Bereich der Feuerwehr. Bei medizinischen Notfällen gibt die Fachfrau Hilfestellung. Sie leitet im Fall eines Herz-Kreislauf-Stillstands zum Beispiel Ersthelfende zu einer Reanimation an. Deswegen sollten Anruferinnen und Anrufer auch nicht vorschnell auflegen.

Tamara K. kümmert sich auch darum, dass die geeigneten Rettungsmittel losgeschickt werden, zum Beispiel ein Rettungswagen. Durch eine ausführliche Befragung kann sie gut einschätzen, welches das beste Rettungsmittel für den Patienten oder die Patientin ist. Auch bei Notfällen, in denen die Feuerwehr benötigt wird, findet eine entsprechend ausführliche Befragung statt.

Diese Informationen kann Tamara K. dann an die Feuerwehr und an den Rettungsdienst weitergeben. Auch Krankentransporte werden von ihr angefordert und an den richtigen Ort geschickt. „Ich schätze vor allem die herausfordernde Tätigkeit in der Leitstelle und das Miteinander im Team, mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst“, so die Disponentin.

Wer koordiniert und organisiert die Abläufe?

Jan H. hat eine Feuerwehrausbildung und war elf Jahre bei der



Die Leitstelle in Bergisch Gladbach-Heidkamp wurde 2019 fertiggestellt. Fotos: Rheinisch-Bergischer Kreis



Axel S. ist Leiter der Leitstelle im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Feuerwehr Bergisch Gladbach beschäftigt, bevor er in die Leitstelle des Kreises gewechselt ist. Hier war er zunächst Disponent und wurde dann Lagedienstführer. Als Lagedienstführer übernimmt Jan H. vor allem organisatorische Aufgaben, behält den Gesamtüberblick und trägt die Verantwortung im operativen Bereich. Er koordiniert alle Einsätze, unterstützt seine Kolleginnen und Kollegen aber auch als Disponent und bietet Hilfestellung an. Ihn reizt an seinem Job, dass kein Tag ist wie der andere, und es immer neue

Herausforderungen gibt. Für Jan H. steht im Vordergrund, dass er und seine Kolleginnen und Kollegen Menschen in Extremsituationen helfen können: „Wenn man am nächsten Morgen die Leitstelle verlässt und weiß, dass man seine Sache gut gemacht hat, dann ist das etwas, was mich glücklich macht.“
Wer kümmert sich um die Technik? In der Leitstelle gibt es jede Menge unverzichtbare Technik. Damit diese immer einwandfrei funktioniert, ist technisches Know-how gefragt. Thomas S. ist Sys-



Tamara K. ist die Stimme am anderen Ende der Leitung, wenn ein Bürger oder eine Bürgerin im Rheinisch-Bergischen Kreis den Notruf wählt.

temadministrator in der Leitstelle und kümmert sich darum, dass das Einsatzleitsystem und die digitale Alarmierung laufen. Er ist Diplom-Informatiker und hat außerdem eine abgeschlossene Elektrikerlehre. Im Einsatzleitsystem sehen die Disponentinnen und Disponenten, welche Einsatzmittel, zum Beispiel Rettungswagen, verfügbar sind und welche Einsätze gerade laufen oder anstehen. Außerdem können sie die Einsätze hierüber dokumentieren. Da das Einsatzleitsystem unverzichtbar und

sozusagen das technische Herzstück der Leitstelle ist, gibt es ein Rückfallnetz. Dieses kann aktiviert werden, wenn das Einsatzleitsystem nicht funktioniert. So ist sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger jederzeit versorgt werden können. Neben der abwechslungsreichen Tätigkeit gefällt Thomas S. vor allem die kollegiale Zusammenarbeit in der Leitstelle: „Was ich hier sehr angenehm finde, ist das Team. Wir haben einen super Zusammenhalt, sodass wir auch in Krisensituationen gut zusammenarbeiten.“



Als Lagedienstführer übernimmt Jan H. vor allem organisatorische Aufgaben, behält den Gesamtüberblick und trägt die Verantwortung im operativen Bereich.



Thomas S. ist Systemadministrator in der Leitstelle und kümmert sich darum, dass das Einsatzleitsystem und die digitale Alarmierung laufen.



So gelingt der Start in den neuen Job als Pflegeberater

Für ein gelungenes Onboarding früh nach dem Einarbeitungsplan fragen

Die erste Zeit in einem neuen Job ist immer herausfordernd. Denn jedes Unternehmen hat seine speziellen Abläufe und fachlichen Anforderungen, die der oder die Neue erst durchschauen muss. Wie schnell und gut das gelingt, hängt vor allem von der Einarbeitung ab. Jobsuchende tun deshalb gut daran, diese früh anzusprechen: „Es ist wichtig, schon im Vorstellungsgespräch darauf zu achten, ob es einen Plan für die Einarbeitung gibt und dieser auch eingehalten wird“, rät Jana Wessel von der Pflegeberatung compass. „Ein professionell aufgestelltes Unternehmen kann hier detaillierte Auskünfte geben. Man sollte das wirklich thematisieren und gegebenenfalls auch genauer nachfragen.“

Wichtig: Ein Plan und feste Ansprechpersonen

Zu einem gelungenen Onboarding, wie die Einarbeitung heute auch heißt, gehören die persönliche Begrüßung am ersten Arbeitstag, ein vorbereiteter Einarbeitungsplan und die entsprechend vereinbarten und vorbereiteten Termine sowie die Vorstellung des neuen Kollegiums. Ebenfalls wichtig: genug Zeit. „Bei compass gibt es für neue Pflegeberater und Pflegeberaterinnen eine Einarbeitungszeit von mehreren Monaten. In dieser werden in Schulungen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Außerdem werden die Neuen von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet und so an die Tätigkeit herangeführt.



Zu einer guten Einarbeitung können auch Schulungen gehören, in denen Wichtiges über die Firma oder spezifische fachliche Anforderungen vermittelt werden. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Jeder Mitarbeitende bekommt zudem am ersten Tag eine komplette Arbeitsausrüstung und ab einem bestimmten Stundenumfang in der Pflegeberatung vor Ort auch einen Dienstwagen gestellt“, beschreibt Wessel. Unter www.compass-pflegeberatung.de sucht das Unternehmen zurzeit bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium für die Pflegeberatung vor Ort sowie für die telefonische Beratung an den Standorten Köln und Leipzig. Dort kann unter der kostenfreien Nummer 0800 - 101 88

00 jeder Anrufende Unterstützung in Pflegefragen bekommen.

So führt man sich selbst gut ein

Aber nicht nur der Arbeitgeber ist bei der Einarbeitung in der Pflicht, auch neue Angestellte können viel für einen gelungenen Jobstart tun. Drei Dinge findet Jana Wessel hier besonders wichtig: „Zuhören, mitdenken und Fragen stellen. Das zeigt, dass jemand wirklich dabei ist. Und Fragen mit ei-

nem frischen Blick von außen bringen auch das Unternehmen weiter.“ Gerade in der Pflegeberatung seien außerdem gute Kommunikationsfähigkeiten wichtig: „Wir brauchen Leute, die sich austauschen und Interesse am Gegenüber haben. Denn wir müssen für eine gute Beratung auch viel zuhören und die Bedarfe der Menschen wahrnehmen.“ (DJD)



Hilfreich ist es, wenn ein fester Ansprechpartner oder eine Mentorin die ersten Schritte im neuen Job begleitet.

Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir**

TEAM VERSAND & PRODUKTION

Aushilfen (m/w/d)

Mindestens 18 Jahre, körperlich belastbar, flexible Arbeitszeiten, auf 538 Euro-Basis.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung telefonisch unter 02241 260-122 oder per E-Mail an: TEAM.VERSAND@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERSAND & PRODUKTION



Schon am ersten Tag sollte ein fertig eingerichteter Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



Begrüßung, Firmenrundgang, Seminare: Ein strukturierter Einarbeitungsplan ist wichtig. Danach sollten Bewerber schon im Vorstellungsgespräch fragen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

TEAM ZEITUNGSDRUCK
Rollenoffsetdrucker oder
Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit mit Leitstandserfahrung und erforderlicher Qualifikation.

Du bist es gewohnt verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert zu arbeiten.

Aufgaben: Produziere mit uns rund 160 Städte- und Gemeindezeitungen für NRW sowie weitere Städte- und Gemeindezeitungen für Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Woche für Woche kommen „deine“ Zeitungen in die Briefkästen der Leserinnen und Leser.

Wir bieten Dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten). Gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM ZEITUNGSDRUCK

TEAM DRUCK / GRAFIK
Mediengestaltung (m/w/d)
Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM DRUCK / GRAFIK



TEAM ZEITUNGSDRUCK & VERSAND
Produktionshelfer (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du hast Erfahrung im Führen von Maschinen und einen Gabelstaplerschein. Eine weitere Fortbildung ist nicht nötig – Du erhältst eine gute Einarbeitung.

Wir bieten Dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten).

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM ZEITUNGSDRUCK & VERSAND

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH
Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)
Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellt Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Terminhinweise aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Termine unter Vorbehalt:

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

14. Februar, 19.30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Kirche Refrath-Vürfels, Vürfels 26, 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Pfälzer Bio-Weine direkt vom Winzer

Verkostung im Gemeindezentrum
Am Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, findet im Gemeindezentrum Refrath-Vürfels, Vürfels 26, eine Weinverkostung mit

Bio-Weinen aus der Pfalz statt. Simone Gutting vom Bioweingut Mohr-Gutting aus Neustadt an der Weinstraße stellt ihre Weine vor. Sie wird die Teilnehmenden in die Geheimnisse guter Bioweine einführen. Die Weine können probiert werden und dazu wird Interessantes rund um den Bioweinanbau und von Zukunftsweinen erzählt. Für Wein und Snacks wird um eine Spende gebeten.

15. Februar, 18 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Bensberg

Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3, 51429 Bergisch Gladbach

Gamesnight in Bensberg
Für Jugendliche im Alter ab 12 Jahren

Auch im neuen Jahr wird in der Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg wieder geockt: Am Samstag, 15. Februar, 18 bis 22 Uhr, findet im Evangelischen Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3, die nächste Gamesnight statt.

Eine große Spielauswahl ist vorhanden: Von Mario Kart bis FIFA wartet eine bunte Mischung auf Kinder und Jugendliche im Alter ab 12 Jahren.

Insgesamt werden 12 unterschiedliche Spiele an verschiedenen Konsolen miteinander und gegeneinander gespielt. Außerdem gibt es Turniere, bei denen Preise gewonnen werden können sowie kostenlose Snacks.

www.kirche-bensberg.de

Konzert:

9. Februar, 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Lindlar

Paul-Schneider-Gemeindezentrum Schmitzhöhe, Paul-Schneider-Weg 1, 51789 Lindlar

Konzert mit dem Dima Trio
Werke aus verschiedenen Epochen erklingen

Das Dima Trio präsentiert am Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Im Paul-Schneider-Gemeindezentrum Lindlar/Schmitzhöhe musizieren Ausführende: Dieter Wiebe (Flügel), Patrizia Bertuzzo (Violine) und Jutta Beck (Violoncello).

Der Eintritt ist frei.

www.ev-kirche-lindlar.de



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT OVERATH
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-382

Overath mit: Bornbach, Heiligenhaus, Immespohl, Mariälförden, Unterbach, Steinbrück und Vierseth

www.aggel-und-stolz.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Landesprogramm „Kultur und Schule“

Frist endet am 31. März

Rheinisch-Bergischer Kreis. Schulen können in Kooperation mit Partnerinnen und Partnern aus dem Bereich Kultur ihre Projektideen für das Landesförderprogramm „Kultur und Schule“ einreichen. Das Ziel des Programms ist es, künstlerische Aktivitäten und Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu fördern. Das Programm richtet sich an Kulturschaffende sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind dazu eingeladen, Projektvorschläge zu entwickeln, die die Kreativität der

Kinder fördern und das schulische Lernen durch künstlerische Angebote ergänzen.

„Das Landesprogramm ermöglicht allen Schulformen eine gleichberechtigte Teilnahme und hat zum Ziel, die kreativen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen unabhängig vom familiären oder sozialen Hintergrund zu stärken. Somit leistet ‚Kultur und Schule‘ einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung und Partizipation“, so Kreiskulturreferentin Charlotte Loesch.

Seit 2006 haben bereits über 60 Schulen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit mehr als 230 Projekten an dem Landesprogramm teilgenommen. Entstanden sind dabei unter anderem ein Schul-Radio, zahlreiche Theater-Aufführungen oder Musikworkshops. Weitere Informationen sowie alle Formulare zum Landesförderprogramm gibt es auf der Homepage des Landesprogrammes unter kultur-und-schule.de/de_DE/home. Die Einreichung der Projektdatenblätter ist seit letztem Jahr nur noch online über kultur.web möglich. Antragsfrist zur digitalen Einreichung der Projektskizzen ist der 31. März.